

Mobile und Verteilte Datenbanken

WS 2013/2014

Blatt 8

Aufgabe 1:

Geben Sie Beispiele für Lokationsbewusste, Lokationsabhängige und Kontextabhängige Anfragen.

Aufgabe 2:

Ein Kaufhaus möchte seinen Kunden mit dem NEXUS-System (genauer: mit *virtual information towers* (VITs)) lokationsabhängig Information anbieten.

Im Bereich vor dem Kaufhaus soll Information über Öffnungszeiten und Sonderangebote verfügbar sein. Im gesamten Kaufhaus soll ein Übersichtsplan über alle Abteilungen zugreifbar sein. Außerdem sollen die Kunden automatisch über besondere Events (Modenschau, Preisrätsel, ...) informiert werden. In den einzelnen Abteilungen wird Information über Sonderangebote, Information über Produktkategorien (z.B. Ort, wo Joghurt gefunden werden kann) und weitere relevante Information (z.B. Rezeptvorschläge in der Lebensmittelabteilung) gewünscht. An einzelnen Ständern oder Regalen soll detaillierte Information über die dort angebotenen Produkte verfügbar sein (z.B. Preis, Nährwertinformation, aktuelles Preisausschreiben eines Herstellers, ...).

a) Stellen Sie tabellarisch dar, welche VITs Sie einrichten würden, welche Information diese jeweils anbieten sollten und welche Sichtbarkeit sie jeweils haben sollen.

b) Ein VIT soll für das Kühlregal mit Milchprodukten zuständig sein. Konzipieren Sie eine Posterhierarchie mit mindestens 5 Elementen (oder mehr, wenn Ihnen das sinnvoll erscheint) für diesen VIT. Ihre Modellierung sollte auf jeden Fall umfassen:

- Aktive Poster
- Poster, auf die Kunden lesend zugreifen können
- Poster, auf die Kunden schreibend zugreifen können
- Poster, deren Sichtbarkeit durch Angabe eines Blickwinkels eingeschränkt ist.

Stellen Sie die Posterhierarchie als Verzeichnisstruktur dar, kennzeichnen Sie die oben angegebenen Eigenschaften (aktive Poster, lesender/schreibender Zugriff, Blickwinkel). Begründen **kurz** Sie an jeweils einem Beispiel, warum Sie einem Poster die jeweilige Eigenschaft gegeben haben.